

1.80 M.

Von Mitte August ab
werden erscheinen: **Heimatbilder**
in 9 Farben von Meisterhand auf Stein gezeichnet

1. Prof. Karl Dieke, Meerstrandung an der Nordsee

Wer das Meer kennt, kennt jene Stunden, da das Auge sich ganz der tausendfältigen Gestaltung und Schönheit hingibt, welche das brandende Meer auf sich herabwirft, jene Stunden, da ein Hauch der Urgewalt des Elements durch die Glieder und Sinne geht. Mit keinem Element ist die Schöpfung so unendlich verbunden wie mit dem Wasser, denn wo ist wohl noch solche Vielsichtigkeit der leichten Formung und ein solch unermesslicher Reichtum farbiger Spiele! Aber die Zahl der Künstler, die das Wasser malen können, die wirklich die große innere Gesetzmäßigkeit seines Wesens erfasst haben und nicht nur billigen Schein geben, ist gering. Viele verstanden es, wenige sind ausgeträgt. Karl Dieke gehört zu ihnen.

2. Prof. Karl Dieke, Winterstille im Schwarzwald

Seht dies Bauergehöft auf der einsamen Höhe! Unten liegen die Täler, ihr Gefilde mit allen kleinen Häusern und Gendarmen der Dörfer. Hier oben aber ist alles viel ruhiger, klarer, feiner, bei den Menschen froher, wie in der Kunst. Die Formen der Bäume heben sich ab vom weichen, weißen Untergrund, so daß man jedes Blatt und jede Spitze gleichsam fühlt. Das breite Hausdach wird zum Mittelpunkt der Landschaft, und hinten über dem Dache und über den Bäumen liegt zwischen Weiß und Blau der breite Rand der Hochfläche mit schön gezackter Linie in milden Farben. In diesem Bilde liegt viel Stimmung. Mit der weichen Sehnsucht folgen wir den beiden, die am Abend durch Wald und Schnee aufgestiegen sind, auf die Höhe.

Diesen vier Bildern wird eine große Reihe edelster Künstlerarbeiten von den schönsten Landschafts- und Städtebildern unseres Vaterlandes folgen. / Hier ist an der Technik und Farbenzahl nicht gespart. Diese Steinzeichnungen können sich mit den besten und teuersten ihrer Art messen. Ihre Auswahl ist nach Schönheit, gemüthlicher Erhebung und landschaftlicher Eigenart bestimmt. Die Preise dieser Bilder ermöglichen es nun, daß sie in jedes Haus, in jedes Zimmer Eingang finden können. / Das Format ist einheitlich in 42x60 cm Bild- und 62x80 cm Blattgröße gehalten, um die Abnehmer nicht immer wieder zu neuen Rahmenanschaffungen zu nötigen. Dem unterschiedlichen Geschmack bleibt helle oder dunkle Rahmung ohne und mit Karton vorbehalten.

Bei Vorausbestellung bis 20. 7.

Rabatt

Diesen Prospekt brachte ich heute illustriert und auf Kunstdruck
Sehr geehrte Firma! Ich bitte Sie herzlich, den Vertrieb dieser Bilder als eigene, persönliche Angelegenheit zu betrachten, sich für die Blätter zu erwärmen und zu betätigen. / Alles ist darauf eingerichtet, Ihnen eine Verwendung für meine Künstlersteinzeichnungen leicht, lohnend und risikolos zu machen. / Auf den Subskriptionspreis bis 20. Juli von 1.— M. gewähre ich 30% und 7/6; auf den regulären Preis von 1.80 M. gewähre ich 40% und 7/6 und erhöhe noch den Rabatt bei einem Jahres-Umsatz über 100.— M. in Bildern auf 50% und 7/6. Bei Barbestellungen vor dem 20. Juli verdienen Sie an jedem Bilde, das nach dem 20. Juli verkauft wird einen

Rabatt von 61% und bei 7/6 sogar 66%.

Bedingungsweise liefere ich Ihnen gern je 1 Exemplar zum Barpreis 1.08 M., muß aber dabei ausmachen, daß für diese etwa bar nachbezogene Exemplare nicht remittiert werden dürfen.

Weißer Verlangzettel liegt bei!

Franz Schneider Verlag

deutscher Kunst ~ **1.80** M.
Jedes Blatt in einheitlicher Größe von 62x80 cm

3. Prof. Friedr. Kallmorgen, Sommerfröhen in der Mark

Wir erleben einen herrlichen Sommertag. Warm leuchtet die Sonne aus Azurblau auf die märkische Landschaft. Aber es ist keine heulende Hitze. Sonne und dunke Wolken ziehen am Himmel auf und werfen tiefe und interessante Schlagschatten auf Wälder und Wägen des reisenden Kocufeldes. Im Hintergrunde des dichten Laubbäume das alte Havelberg, dessen 800-jähriger, turmlöcher Dom ruhig vorantritt und sich wuchtig vom Horizont abhebt. Das Bild vereinnigt in sich eine prächtige Formkraft, schlichte Wahrheit der Auffassung und eine ungetrüblich wirksame Beleuchtung. Von ihm geht ein starker, reizvoll-beinatlicher Stimmung aus und bringt mit seinen lustigen Farben wohlige Freude in jedes Haus.

4. Hans Hartig, Winterstille in einem pommerischen Städtchen

Hier zeigt sich ein neuer Künstler mit starker Eigenart, Hans Hartig, einst ein Schüler Verdes. Wichtig ist seine Architektur. Da steht alles an seinem Fleck; die Dächer und die Schuppelbäume, die Häuser und der Kirchturm, wie wenn jedes von ihnen ein schwerer Granitblock wäre, denen die hochgewölbte Brücke Tragkraft und Sicherheit verleiht. Und ebenso kräftig ist dieser in den alten und verwitterten Kleinbildern seiner Heimat mit Vorliebe schaffende Sohn Pommerens in seinen Farben. Er hebt die Wahrheit des Tages und freut sich ihrer an jedem Haus, an jedem Fenster. Und doch wirkt alles innig und heimelig, weil es durch einen weichen Schneemantel und trauliche Abenddämmerung harmonisch zusammengehalten ist.

Zwei feine Wechselrahmen in schwarzer Erle mit Goldperleneinlage ohne und mit Glas zu 5 M., 6 M., 10 M. und ein elfenbeinfarbiger Wechselrahmen ohne und mit Glas zu 5 M. und 6 M., genügen für die Anschaffung, Verwahrung und für die wechselweise Vorstellung von 10 bis 20 Bildern. / Bedeutete die Einführung der Künstlersteinzeichnung zu den Preisen von 4 M., 5 M. und 6 M. vor etwa 15 Jahren ein Ereignis, so wird

diese Preisstellung von 1.80 M. eine Kulturtat

genannt werden.

1913 jedes Bild nur 1.- Mark

im Versand. Ich fügte dem noch folgendes Anschreiben hinzu:

Verpackung

Direkt einlaufende Bestellungen von dort überweise ich Ihnen gern. Um Ihnen die schadhafte Verwahrung und den Versand der Bilder zu erleichtern, liefere ich Ihnen auf Wunsch die Bilder in passenden, extra starken, sicher schließenden Versandrollen unterem Selbstkostenpreise zu je 10 Pf.

Reklame

Die gesamte deutsche Presse wird Ende August Besprechungen bringen. Auch an anderer Reklame werde ich es nicht fehlen lassen. Bis Weihnachten werden voraussichtlich noch vier weitere Bilder erster Künstler folgen. / Bei dem allgemeinen Interesse an farbigen, künstlerisch ausgeführten Steinzeichnungen und bei einem so

Ergebnis

ungewöhnlich geringen Preise von 1.80 M. erübrigt es sich, hier noch Gruppen von Interessenten aufzuzählen. Ihre gesamte Kundschaft kommt für diese Bilder in Betracht. Sie werden deshalb mit einigem guten Willen **ein glänzendes Geschäft** machen können. Daß Sie es wollen, darum bitte ich Sie.

Mit vorzüglicher Hochachtung sehr ergeben

lin-Schöneberg und Leipzig